



schiess

Beratung von
Unternehmen
im Sozial-, Gesundheits-
und Bildungsbereich

Frühe Bildungs- und Entwicklungsförderung

Wir unterstützen Sie in der Integrationsförderung im Frühbereich

Perspektiven auf die frühe Bildungs- und Entwicklungsförderung

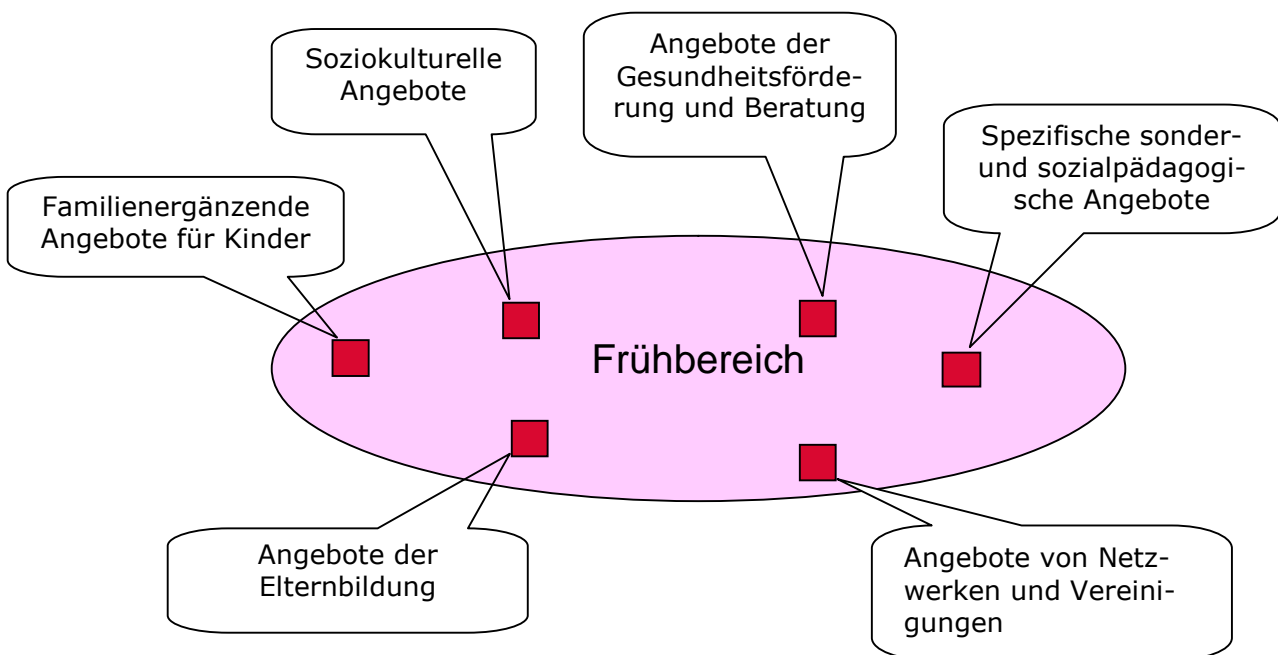
Definition Frühe Förderung:

Frühe Förderung umfasst Verhaltensweisen, Angebote, Massnahmen und Strukturen, die die ganzheitliche Entwicklung der motorischen, sprachlichen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten der Kinder im Vorschulalter ermöglichen und die soziale Integration unterstützen, indem sie kindgerechten Lebensraum für aktives und selbst gesteuertes Erfahrungslernen bereitstellt.

Frühe Förderung steht in der gemeinsamen Verantwortung von Eltern und Gemeinwesen.

Frühe Bildungs- und Entwicklungsförderung

vernetzt Akteure der frühkindlichen Betreuung, Erziehung und Bildung, um den unterschiedlichen Lebenssituationen von Kindern und Eltern gerecht zu werden und die Integration zu unterstützen.



Frühe Bildungs- und Entwicklungsförderung

richtet sich an Kinder und Eltern, damit

- Kindern zu Hause, in familienergänzenden Angeboten und im öffentlichen Raum Lebens- und Lernräume zur Verfügung stehen, die sie im Erkunden und Sammeln von Erfahrungen und in ihren sozialen Kontakten unterstützen.
- Eltern in Einrichtungen, Treffpunkten, Netzwerken und Beratungsstellen kompetente Partner finden, die sie in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und ihnen behilflich sind, für ihre Kinder ein gesundes und förderliches Lebensumfeld zu gestalten.
- Quartiere mit gemeinschaftsfördernden Angeboten, Spielplätzen und Treffpunkten die soziale Integration aller Familien unterstützen.

Unsere Angebote für Gemeinden

Die Schiess Unternehmensberatung unterstützt Sie

- bei der Planung und Durchführung eines Modellvorhabens im Rahmen des Schwerpunktprogramms 2009-2011 des Bundes¹ im Bereich der Konzeptentwicklung und Leitbildarbeit.
- in der Entwicklung und Umsetzung einer ganzheitlichen Strategie für den Frühbereich in Ihrer Gemeinde aufgrund der kommunalen Voraussetzungen und Herausforderungen auch ausserhalb des Modellvorhabens.

Mögliche Inhalte unserer Tätigkeit:

- Situations- und Bedarfsanalysen erstellen;
- Theoretisch fundierte und den lokalen Gegebenheiten angepasste Konzepte erarbeiten;
- Angebote am tatsächlichen Bedarf von Familien ausrichten;
- Mögliche Zugangsbarrieren erfassen und Massnahmen für die bessere Erreichbarkeit der Angebote für die verschiedenen Zielgruppen planen;
- Eine auf die Zielgruppen zugeschnittene Information und Kommunikation entwickeln;
- Die Koordination, Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure im Frühbereich optimieren;
- Aufgrund Ihrer Zielsetzungen Anforderungen an die Qualifikation der Fachpersonen beschreiben.

Wir unterstützen Sie durch:

- Beratung oder Coaching Ihrer internen Projektleitung, resp. einer Steuergruppe;
- Fachliche Begleitung Ihrer Projektgruppe;
- Übernahme einer externen Projektleitung;
- Erledigen von (Teil-)Aufgaben gemäss Ihrem Auftrag.

Unsere Arbeitsgrundsätze sind:

- Wir entwickeln Inhalte partizipativ mit den betroffenen Personen und Personengruppen;
- Wir arbeiten transparent, das heisst: Unsere Partner sind über die aktuellen und zukünftigen Prozessschritte informiert.

¹ Bundesamt für Migration BFM und Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen EKM

Weitere Auskünfte:

Sandra Mazzoni oder René Schwyter

Schiess Unternehmensberatung

Beratung von Unternehmen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich

Schachenallee 29, 5000 Aarau, 062 824 40 60

Bahnhofplatz 6, Postfach 8018, 3001 Bern, 031 330 81 81

info@schuess.ch / www.schiess.ch